

Berlin, 7. Mai 2020

Terminänderungen im Wettbewerbsverfahren „Kulturhauptstadt Europas 2025“

Die weiteren Termine im Wettbewerbsverfahren um die „Kulturhauptstadt Europas 2025“ in Deutschland werden um mehrere Wochen verschoben. Darauf haben sich EU-Kommission, die Kultusministerkonferenz, die Kulturstiftung der Länder sowie die fünf im Wettbewerb verbliebenen Städte Chemnitz, Hannover, Hildesheim, Magdeburg und Nürnberg geeinigt. Damit soll den durch die Corona-Pandemie erschwerten Arbeitsbedingungen in den Bewerberstädten Rechnung getragen werden. Ziel ist es, das Verfahren unter Berücksichtigung höchstmöglicher Gesundheitsstandards in 2020 abzuschließen.

So verlängert sich für die Städte in der zweiten Auswahlrunde die Frist zur Abgabe des finalisierten Bewerbungsbuchs (*bid book 2*) bis zum 21. September 2020. Eine Gruppe von bis zu vier Juror*innen wird in der Woche vom 19. Oktober 2020 bis zum 23. Oktober 2020 die Städte Chemnitz, Hannover, Hildesheim, Magdeburg und Nürnberg besuchen (*city visits*). Die finale Auswahlsitzung der europäischen Jury wird vom 26. bis zum 28. Oktober 2020 in Berlin stattfinden. Anhand der eingereichten Bewerbungsbücher, der Vor-Ort-Besuche und der Präsentationen bei der Auswahlsitzung empfiehlt die Jury eine Stadt für die Ernennung zur „Kulturhauptstadt Europas 2025“. Deren Empfehlung wird am 28. Oktober 2020 im Rahmen einer Pressekonferenz bekanntgegeben werden. Nähere Informationen zu Uhrzeit, Ort und Format der Presseveranstaltung werden rechtzeitig mitgeteilt werden.

Die Kulturministerkonferenz (Kultur-MK) ernannt bis Ende 2020 im Benehmen mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien offiziell die deutsche „Kulturhauptstadt Europas 2025“. Erfüllt die designierte Kulturhauptstadt ihre in der Bewerbung eingegangenen Verpflichtungen, wird ihr am Ende der Monitoring-Phase (bis Frühjahr 2025) der mit 1,5 Millionen Euro dotierte Melina-Mercouri-Preis verliehen.

Neben Deutschland ist auch Slowenien berechtigt, für das Jahr 2025 eine Europäische Kulturhauptstadt zu stellen.

Hintergrundinformationen

[Website der Kulturstiftung der Länder](#)

[Website der Europäischen Kommission](#)

[Website der Kultusministerkonferenz](#)

Für Fragen zu Programm, Wettbewerb und Verfahren zur „Kulturhauptstadt Europas 2025“:

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation, Kulturstiftung der Länder

Tel.: +49 (0)30 / 89 36 35 29, E-Mail: presse@kulturstiftung.de,

www.kulturstiftung.de, www.2025kulturhauptstadt.de, Twitter: [@LaenderKultur](https://twitter.com/LaenderKultur), [@KHE2025](https://twitter.com/KHE2025),

Instagram: [@kulturstiftungderlaender](https://www.instagram.com/kulturstiftungderlaender)

Torsten Heil, Pressesprecher Sekretariat der Kultusministerkonferenz (KMK),

Tel.: +49 (0) 30 25418-462, Mobil: +49 (0) 1721392120, E-Mail: torsten.heil@kmk.org

www.kmk.org